

### Gemeinsame Sitzung von HSJ und VJA

Die Hamburger Sportjugend (HSJ) ist die Dachorganisation im Hamburger Sportbund (HSB), die die Interessen aller Kinder und Jugendlichen in Hamburger Vereinen und Verbänden bündelt und vertritt. Da der HFV der größte Fachverband in Hamburg ist, hat der VJA ein großes Interesse an einem regelmäßigen Erfahrungs-, Gedanken- und Meinungsaustausch. Hierzu trafen beide Gremien am 18. Januar im Haus des Sports zusammen. Auf der Tagungsordnung standen dabei Themen wie die Finan-

zierung der Vereine und Verbände im Rahmen der Sportförderung durch die Freie und Hansestadt Hamburg. Im gleichen Rahmen wurde auch das neue Teilhabepaket der Bundesregierung diskutiert. Diese zweckgebundene Förderung für sozial benachteiligte Familien soll in dem bisherigen Rahmen weitergeführt werden. Die aus der Sicht beider Ausschüsse erfolgreiche Förderung im Rahmen des Projekts „Kids in die Clubs“, an dem sich viele Hamburger Vereine beteiligen, wird in Hamburg

gut umgesetzt und voraussichtlich so weiter fortgeführt werden. Auch die bereits vorhandenen Freizeitbeiträge für Ausfahrten, Ferien- oder Trainingslager, die derzeit in Hamburg durch die Sozialbehörde gefördert werden, sollen in gleichen Rahmen fortgeführt werden. Bis die Bundesregierung das Teilhabepaket in Zusammenarbeit mit dem Bundesrat genehmigt, wird an den alten Möglichkeiten nichts angepasst werden.

In Bezug auf den Sportentwicklungsplan gingen beide Ausschüsse auf das

sich ändernde Bildungssystem mit Ganztagschulen und dem daraus resultierenden Anpassungsbedarf in der Trainingslandschaft der Vereine ein. Eine Verzahnung des Vereinssports mit dem Schulsport ist sehr gewünscht. Einige Mitgliedsvereine des HFV nutzen dabei bereits die Möglichkeit von FSJ-Stellen, die sie sich mit lokalen Schulen – und damit auch die anfallenden Kosten – teilen. Die FSJ-Stellen werden seitens des HSB/ der Stadt gefördert. Für das Jahr 2011 sind ab Sommer noch freie FSJ-Stellen vorhanden.

Ein weiteres Thema des Abends war die mögliche Präventionsarbeit zu sexualisierter Gewalt im Kinder- und Jugendsport. Für alle Vereinsvertreter und auch Leiter von Ferienfreizeiten wird es dazu am 21. Februar 2011 um 18:00 Uhr im Haus des Sports eine Informationsveranstaltung geben.

Auch in diesem Jahr findet wieder das Straßenfußballprojekt „Straßenfußball für Toleranz Meister“ in Zusammenarbeit mit Netzwerk e.V. statt. Sowohl die HSJ, die dieses Projekt tatkräftig unterstützt, als auch der VJA begrüßen dieses Projekt, da über 40 Straßenturniere in Hamburg in diesem Rahmen ausgetragen werden.

*Christian Okun, VJA*



**Hinten von links:** Peter von Appen (HFV), Jussi Romppanen (HFV), Hans-Peter Biallas (HFV), Stefan Rieger (HSJ); **Mittlere Reihe von links:** Reinhard Beurmann (HFV), Maike Wittern (HSJ), Christian Herzberg (HFV), Dirk Rathke (HFV); **Vorne von links:** Jens Bendixen-Stach (HFV), Christian Okun (HFV), Arne Klindt (HSJ), Christian Pothe (HFV) und Knut Kilgus (HSJ).  
Foto: Heiko Artl (HFV)

Partner des



## Der Hamburger Weg stiftet erneut Vereins-Ehrenamtspreis des HFV

Am Donnerstag (13. Januar 2011) verlieh der Hamburger Weg mit seinem Partner Holsten und dem Hamburger Fußball-Verband zum zweiten Mal den Vereins-Ehrenamtspreis.

Millionen von Menschen engagieren sich in Deutschland ehrenamtlich, eine Vielzahl von ihnen in Sportvereinen. Sie fungieren als Trainer oder Schiedsrichter, sorgen für Vereinsheime, Plätze sowie Ausrüstung und erhalten durch ihr unentgeltliches Engagement eine lebendige Vereinsstruktur. Vereine, wie zum Beispiel Fußball-Vereine, können ihrer hohen gesellschaftspolitischen Bedeutung nur dann gerecht werden, wenn die Zukunft des Ehrenamtes erfolgreich gestaltet werden kann. Der Fußball ermöglicht Menschen unterschiedlicher sozialer oder ethnischer Herkunft durch die Leidenschaft zum Sport zusammen zu wachsen.

Um die Leistungen dieser aktiven ehrenamtlichen Mitarbeiter öffentlich anzuerkennen und vorbildliche ehrenamtliche Arbeit auszuzeichnen, sowie weitere Menschen dafür zu begeistern, ehrenamtliche Tätigkeiten anzunehmen, wurde vom Hamburger Weg, seinem Partner Holsten und dem Hamburger Fußball-Verband zum zweiten Mal der Vereins-Ehrenamtspreis ausgeschrieben. Den Vereins-Ehrenamtspreis erhielten am Donnerstag (13. Januar) im Pressekonferenz-Raum der Imtech Arena die drei Vereine VSK Blau-Weiß Ellas, FC Süderelbe und SSV Rantzau, die mit außerordentlichem ehrenamtlichem Engagement ihre Vereine aufbauen und

erhalten. Durch das Preisgeld von je 10.000,- € sollen unter anderem ein Vereinsheimbau unterstützt werden (VSK Blau-Weiß Ellas), ein Sportplatzumbau mitfinanziert werden (FC Süderelbe) und Jugendtrainer-Ausrüstungen und Inventar für einen Jugend- und Seminarraum gekauft werden (SSV Rantzau). Die Verleihung nahm neben einer Jury auch der HSV-Profi und Pate des Hamburger Weg Projektes Ruud van Nistelrooy vor. "Ohne das Ehrenamt gäbe es den Fußball nicht in seiner Form. Daher muss man den ehrenamtlich engagierten Menschen dankbar sein," würdigte Ruud von Nistelrooy die drei Gewinner-Vereine.

„Ohne den Einsatz der vielen freiwilligen Helfer würde unsere Gesellschaft nicht funktionieren“, so Dr. Holger Liekefett, Geschäftsführer Marketing von Carlsberg Deutschland.

"Ich bin immer wieder beeindruckt, welchen großartigen Beitrag engagierte Bürgerinnen und Bürger in Gemeinden und Sportvereinen täglich leisten. Mit dem Vereins-Ehrenamtspreis will Holsten diese gemeinnützige Arbeit würdigen, sich bei den Helfern für ihr vorbildliches Wirken bedanken und dem Ehrenamt Anerkennung verleihen. Ich beglückwünsche die Preisträger und freue mich auf die gemeinsame Umsetzung der ausgezeichneten Projekte in diesem Jahr."

Zur Ermittlung der Preisträger hatte der HFV einen Kriterienkatalog entwickelt, mit dem die Vereine konkretisiert werden konnten, die sich durch eine besondere ehrenamtliche Struktur auszeichnen. So konnte zum Beispiel die Anzahl der anrechenbaren Schiedsrichter im Verhältnis zu den gemeldeten Mannschaften genauso ein Indikator sein,

wie die offizielle Funktion eines Ehrenamtsbeauftragten mit Stimmrecht im Vorstand. Der Ehrenamtsbeauftragte im Hamburger Fußball-Verband, Volker Okun erklärt: „Die ehrenamtlichen Mitarbeiter in den Vereinen sind die tragenden Säulen des Fußballs in Deutschland. Der HFV bedankt sich im Namen seiner Vereine und der vielen Ehrenamtlichen beim Hamburger Weg und dem Partner Holsten für die Würdigung dieser wichtigen Arbeit für die Gesellschaft.“

Unternehmenspartner im Hamburger Weg sind Audi, Deutsche Telekom, Emirates, Globetrotter Ausrüstung, Hamburg für Hamburg, Holsten, INFO AG, NDR 2, Randstad und die Sparda-Bank.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.der-hamburger-weg.de](http://www.der-hamburger-weg.de).



**Von links:** Michael Ntontos, Alkiviadis Thomas (beide BW Ellas) - Dr. Holger Liekefett (Holsten) - Volker Okun (Hamburger Fußball-Verband) - Ruud van Nistelrooy (HSV und Pate Hamburger Weg) - Dr. Günter Thiel, Ingo In den Birken (beide SSV Rantzau) - Klaus Ulbricht, Matthias Nehls, Manfred Stuwe (alle drei FC Süderelbe).  
Foto: Gettschat / weitere Fotos auf [www.hfv.de](http://www.hfv.de)

## Futsal Team Yasar gewinnt NFV Futsal-Cup 2011

23.1.2011, Hamburg - Souverän mit fünf Siegen in fünf Spielen gewann der Titelverteidiger, das Futsal Team Yasar (Hamburger Fußball-Verband), den NFV Futsal-Cup in der Halle Sachsenweg in Nien-dorf.

Zweiter wurde der Vertreter aus Schleswig-Holstein, der BSC Brunsbüttel.

Die beiden Erstplatzierten stehen damit im Viertelfinale des DFB Futsal Cup. Während die Brunsbütteler reisen müssen, haben die Hamburger am 19.3 in der Halle Budapest Str. ein Heimspiel. Die Gegner werden noch ermittelt. Das Final Four ist am 8./9.4.2011 geplant.



Jubel nach dem Gewinn des NFV Futsal Cup 2011 beim Futsal Team Yasar aus Hamburg



Ali Yasar nahm den Siegerpokal von Volker Sontag (HFV, Vorsitzender FuB-Ausschuss) entgegen. Foto: Gettschat / Ganz viele Fotos finden Sie in der Bildergalerie auf hfv.de

### Die Ergebnisse

#### Die Spiele:

Arminia Hannover – HSV Fanclub M M	0:5
Team Yasar – SV Bendestorf	2:1
SG Aumund-Vegesack – BSC Brunsbüttel	0:2
SV Bendestorf – Arminia Hannover	0:1
BSC Brunsbüttel – Team Yasar	1:5
HSV Fanclub M M – SG Aumund-Vegesack	0:3
Arminia Hannover – BSC Brunsbüttel	0:3
Team Yasar – HSV Fanclub M M	4:0
SG Aumund-Vegesack – SV Bendestorf	3:1
Team Yasar – Arminia Hannover	4:1
BSC Brunsbüttel – HSV Fanclub M M	3:2
SG Aumund-Vegesack – Team Yasar	1:3
HSV Fanclub M M – SV Bendestorf	5:2
Arminia Hannover – SG Aumund-Vegesack	0:4
SV Bendestorf – BSC Brunsbüttel	0:0

#### Tabelle:

	<b>Tore</b>	<b>Pkt.</b>
1. Team Yasar	18:4	15
2. BSC Brunsbüttel	9:7	10
3. SG Aumund Vegesack	11:6	9
4. HSV Fanclub Moin Moin	12:12	6
5. Arminia Hannover	2:16	3
6. SV Bendestorf	4:11	1

## Arbeitstagung des VSA und der BSA in Glückstadt 22./23. Januar 2011

Da Wilfred Diekert (VSA-Vorsitzender) von Freitag bis Samstagmittag gemeinsam mit Werner Schenck (VSA-Beobachtersachbearbeiter) an einer DFB-Beobachtertagung in Frankfurt teilnahm, eröffnete Helmut Timmann (stellvertr. VSA-Vorsitzender und Ansetzer) die turnusmäßige Arbeitstagung der Mitglieder der Bezirks-Schiedsrichterausschüsse und des Verbands-Schiedsrichterausschusses in Glückstadt. In diesem Jahr konnte er als Gäste Jörn Jenke (Schiedsrichter-Obmann, Betriebssport), Werner Oltmann (HFV-Ehrenmitglied, ehemaliger Vorsitzender des VSA), Werner Thomsen (längjähriger VSA-Trainer) sowie von der HFV-Geschäftsstelle Jörg Timmermann und Uwe Ennuschat begrüßen.

In 3 Arbeitsgruppen (Ansetzer/ Beobachter/ Lehrwarte) wurden am Samstag jeweils spezifische Themen behandelt, die am nächsten Morgen kurz vorgestellt wurden:

### Ansetzer:

Neuverteilung der Anzahl Kreisligaspiele auf die Bezirke aufgrund Rückzug von 3 Vereinen Neues vom DFBnet

### Beobachter:

Diskussion über Beobachtungssystem (Art und Anzahl der Beobachtungen)  
Diskussion über Geschwindigkeit der Beobachtungsrückläufer in die Bezirke

### Lehrwarte:

Information bezüglich DFB-Lehrwartetreffen vom November 2010, an der unser VSA-Lehrwart Sven Callies teilnahm  
Verteilung von DFB-Schulungsmaterialien (Videomaterial und Lehr-Präsentationen) auf USB-Stick an alle BSA-Lehrwarte  
Information über anstehende Lehrgänge in der HFV-Sportschule.

Des Weiteren wurden Themen wie Spielbericht Online, VSA-Coaching und Frauen-Schiedsrichter vorgestellt. Insbesondere beim letzten Thema besteht aus Hamburger Sicht die Notwendigkeit, mehr für die Aus- und Weiterbildung der Hamburger Schiedsrichterinnen zu tun. Kirstin Warns-Becker (VSA-Frauen-Beauftragte) wird aus diesem Grund zu einem speziellen Frauen-Lehrgang Anfang April einladen.

Am Abend ließ es sich der HFV-Präsident Dirk Fischer nicht nehmen, nach Glück-



Die Mitglieder des VSA in Glückstadt.

Foto: Großmann

stadt zu kommen und einige Worte an die Ausschussmitglieder zu richten, um danach am gemeinsamen Abendessen teilzunehmen. Er bedankte sich im Namen des gesamten Präsidiums für die geleistete Arbeit in den einzelnen Ausschüssen und verwies mit Vorfreude auf die Frauen-Fußball-WM, die als das sportliche Grossereignis in diesem Jahr sein wird.

Am Sonntagmorgen berichtete Wilfred Diekert über die Entwicklung der Schiedsrichterzahlen in Hamburg: Trotz höchstem Engagement der BSA-Lehrwarte, die jährlich um die 450 Schiedsrichter neu ausbilden, bleibt die Zahl der Schiedsrichter im HFV trotz Einführung von Paten unverändert. Hier zeigt sich, dass dringend weiterhin etwas für den Erhalt von Schiedsrichtern getan werden muss. Der zahlenmäßig größte Bezirk ist der BSA Alster, gefolgt vom BSA Unterelbe.

Der VSA-Vorsitzende berichtete ferner von der DFB-Obleute-Tagung, die er im November 2010 besucht hatte und erstmals unter der Führung der neuen DFB-Schiedsrichter-Kommission

statt fand. Neben dieser Kommission, den Obleuten und Lehrwarte der 21 Landesverbände nahm an dieser Veranstaltung auch der DFB-Präsident Dr. Zwanziger teil. Dieser rief dazu auf, künftig verstärkt bei Frauen und Mitbürgern mit Migrationshintergrund für die Schiedsrichteraufgabe zu werben, weil es hier noch Steigerungspotential gebe. Im Bezug auf die Regionalligareform ab der Saison 2012/2013 teilte der DFB mit, dass es eine Regionalliga Nord unter der Verantwortung des NFV geben werde. Die Rekrutierung der Schiedsrichter für diese neue Spielklasse soll aller Voraussicht nach über die höchste Herrenspielklasse im Landesverband und nicht mehr über die A-Junioren-Bundesliga erfolgen. Auch Wilfred Diekert bedankte sich für das Engagement der BSA-Mitarbeiter.

Der Abschluss dieser Tagung erfolgte von Günther Adermann (Obmann BSA Bergedorf/ Sprecher der BSA): „Ich bedanke mich beim VSA für die gute Zusammenarbeit“

Christian Soltow



HFV-Präsident Dirk Fischer (re.) im Gespräch mit dem VSA-Vorsitzenden Wilfred Diekert.

Foto: Gettschat

## FIRST Reisebüro Preisausschreiben: Ein Trikotsatz für G- bis F-Mädchen oder Junioren und 4 x 5 Bälle

Vom 20.2. bis zum 27.2. stehen die Endrunden der E- bis D-Mädchen und der E- bis D-Junioren an. Jeweils ein Team, das in der Endrunde dabei ist, kann einen Trikotsatz vom FIRST Reisebüro gewinnen. FIRST Reisebüro unterstützt die Mädchen- und Junioren-Hallenmeisterschaften. Und auch an die ganz Kleinen denkt FIRST Reisebüro:

Das FIRST Reisebüro, Alter Wall 67-69 20457 Hamburg verlost: 1 Trikotsatz 10 + 1 für Jungen oder Mädchen im Bereich G-F Jugend, sowie 4 x 5 Bälle inkl. Netz:

An die Mannschaften oder Trainer: Schickt uns euer Teamfoto bis zum 11.02.2011 (per email an [hamburg2@first-reisebuero.de](mailto:hamburg2@first-reisebuero.de)) mit Bewerbung und beschreibt uns, warum eure Mannschaft diesen Trikotsatz unbedingt haben möchte. Bitte nicht vergessen Kontaktdaten der Mannschaft, Trainer (Telefon & E-Mail), sowie Ansprechpartner.

Die Gewinnermannschaft wird am 27.02. in die Sporthalle Wandsbek eingeladen (Trainer + 2 Spieler), um den Gewinn entgegen zu nehmen.

## Fussi-Wochenende für Kids!




**Reisezeiten**  
jeweils Fr-So im Zeitraum 02.01. – 15.04.2011

**Achtung Jugendmannschaften:**  
Fußball in Damp, mindestens 20 Teilnehmer im kleinen Ferienhaus

-  2 Übernachtungen
-  inklusive: 2x Frühstück, 1x Nudelessen, 1x Pizzaessen, Mineralwasser zu den Mahlzeiten
-  täglich 3 Std. freier Eintritt ins Fun & Sport Center
-  täglich 3 Std. freier Eintritt ins Subtropische Badeparadis Aqua Tropicana
-  inklusive Wäsche-Erstausrüstung (Handtücher, Bettwäsche), Endreinigung und Energiekosten

ab 55€



**FIRST REISEBÜRO**

Ansprechpartner: Michael Busse  
Alter Wall 67-69 - 20457 Hamburg  
[Michael.Busse@first-ht.de](mailto:Michael.Busse@first-ht.de) | Tel: 040/376 47 418

**DAMP**  
GESUNDHEIT + BEWEGUNG

Sichern Sie sich Ihren Wunschtermin unter  
Tel: 040-37 647 - 223 - [hamburg@damp-reisebuero.de](mailto:hamburg@damp-reisebuero.de)  
Resepezentrum: Susanne Pollex

# MACH DICH STARK FÜR DEIN TEAM.

MANNSCHAFTSFOTO WAR GESTERN. TEAMBOOK IST HEUTE.






Alle Ligen. Alle Tore. Alle Fans.



€ 6,95

inkl. MwSt.

**Traumtore, Jubelstürme, Auswärtssiege!**

Es gibt so viele Momente für die Ewigkeit, in deinem Team, in deiner Liga. Ab sofort kannst du sie alle dokumentieren und für immer mit nach Hause nehmen.

Das Official DFB-TEAMBOOK ist auf FUSSBALL.DE erhältlich. Ganz einfach punkten und verwandeln. Vorlage aussuchen, Fotos hochladen, deine Mannschaft aufstellen und nach Belieben gestalten.

WWW.TEAMBOOK.FUSSBALL.DE

© 2010, DFB, Lizenz durch: m&e AG, Hühnerkirchen-Siegerstrum

In der Ausgabe 3/11 der HFV-Info hatten wir einen sehr interessanten Artikel über Vereinswechsel und die Bestimmungen veröffentlicht. Leider gab es in der Übersicht kleine Fehler. Hier sind die korrigierten Übersichten noch einmal.

**Kurzübersicht über die Wechselbestimmungen für Amateure  
(Herren und Frauen) im Winter**

<b>Sachverhalt</b>	<b>Pflichtspiele mit Zustimmung</b>	<b>Pflichtspiele ohne Zustimmung</b>
Abmeldung nach dem 30.6. bis 31.12. und Antragseingang bis 31.1.	Ohne Wartefrist ab Eingang der vollständigen Vereinswechselunterlagen, frühestens ab 1.1.	Max. sechs Monate, berechnet vom letzten Spieleinsatz
Abmeldung nach dem 30.6. bis zum 31.12., aber Antragseingang <b>nach</b> dem 31.1. (Antragsfrist verpasst)	Max. sechs Monate, berechnet vom letzten Spieleinsatz	Max. sechs Monate, berechnet vom letzten Spieleinsatz
Abmeldung nach dem 31.12. und Antragseingang bis 31.1. oder danach (Abmeldefrist verpasst)	Max. sechs Monate, berechnet vom letzten Spieleinsatz	Max. sechs Monate, berechnet vom letzten Spieleinsatz

**Kurzübersicht über die Wechselbestimmungen für  
Juniorenspieler, Mädchenspielerinnen (Juniorinnen) im Winter  
Antragsstellung bis 31.01.2011**

<b>Sachverhalt</b>	<b>Pflichtspiele mit Zustimmung</b>	<b>Pflichtspiele ohne Zustimmung</b>
Älterer Jahrgang A-Junioren	siehe Wechselbestimmungen für Amateure (oben)	siehe Wechselbestimmungen für Amateure (oben)
Jüngerer Jahrgang A-Junioren bis D-Junioren	Ohne Wartefrist ab Eingang der vollständigen Vereinswechselunterlagen	Max. sechs Monate, berechnet vom letzten Spieleinsatz
E- bis G-Junioren	Ohne Wartefrist ab Eingang der vollständigen Vereinswechselunterlagen	Max. drei Monate, berechnet vom letzten Spieleinsatz

**Kurzübersicht über die Wechselbestimmungen für  
Juniorenspieler, Mädchenspielerinnen (Juniorinnen) im Winter  
Antragsstellung ab 01.02.2011**

<b>Sachverhalt</b>	<b>Pflichtspiele mit Zustimmung</b>	<b>Pflichtspiele ohne Zustimmung</b>
Älterer Jahrgang A-Junioren	siehe Wechselbestimmungen für Amateure (oben)	siehe Wechselbestimmungen für Amateure (oben)
Jüngerer Jahrgang A-Junioren bis D-Junioren	Max. sechs Monate, berechnet vom letzten Spieleinsatz	Max. sechs Monate, berechnet vom letzten Spieleinsatz
E- bis G-Junioren	Ohne Wartefrist ab Eingang der vollständigen Vereinswechselunterlagen	Max. drei Monate, berechnet vom letzten Spieleinsatz

## Niedersachsen gewinnt 18. Norddeutsches Hallenturnier für U-15 Juniorinnen-Auswahlmannschaften am 23. Januar 2011 in Hamburg

In der Halle der HFV-Sportschule in Jenfeld fand das Hallenturnier der U 15 Juniorinnen-Auswahlmannschaften statt. Sieger wurde Niedersachsen. Bremen als Zweitplatzierte musste sich nur durch das schlechtere Torverhältnis geschlagen geben.

Das HFV-Team enttäuschte. Das Bemühen und der Kampfeswille war immer vorhanden. Aber In puncto Schnelligkeit und Durchsetzungsvermögen waren die anderen Teams überlegen. Prominente Besucher waren U15-Nationaltrainerin Bettina Wiegmann, ihre DFB-Co-Trainerin Carmen Holinka und die Co-Trainerin der Frauen-Nationalelf Ulrike Ballweg.



**Aufmerksame Beobachterinnen (v. lks.): Ulrike Ballweg, Bettina Wiegmann und Carmen Holinka.**

Foto: Byernetzki

### Die Ergebnisse

#### Die Spiele:

**Spiel 1:** Niedersachsen – Hamburg 6:2 (Tore für die HFV-Auswahl: Christina Rakita (2))

**Spiel 2:** Schleswig Holstein - Bremen 1:1

**Spiel 3:** Schleswig-Holstein – Niedersachsen 0:3

**Spiel 4:** Bremen - Hamburg 3:2 (Tore HFV: Katharina Jovic u. Laura Fischer)

**Spiel 5:** Hamburg - Schleswig-Holstein 1:2 (Tor HFV: Tomke Hege)

**Spiel 6:** Niedersachsen – Bremen 2:1

**Spiel 7:** Hamburg – Niedersachsen 1:1 (Tor für HFV: Anika Michel)

**Spiel 8:** Bremen - Schleswig-Holstein 3:1

**Spiel 9:** Hamburg – Bremen 0:2

**Spiel 10:** Niedersachsen - Schleswig-Holstein 6:2

**Spiel 11:** Bremen – Niedersachsen 2:1

**Spiel 12:** Schleswig-Holstein – Hamburg 2:0

#### Tabelle:

	Tore	Pkt.
1. Niedersachsen	19:8	13
2. Bremen	12:7	13
3. Schleswig-Holstein	8:14	7
4. Hamburg	6:16	1

**HFV-Verbandstrainerin Stephanie Gordon Hall berief folgenden Kader:** Benita Thiel, Sportclub Pinneberg; Katharina Jovic, DSC Hanseat; Svenja Busies, HSV; Laura Fischer, HSV; Anika Michel, HSV; Alina Wachter, Union Tornesch; Mathilda Weisser, HSV; Christina Rakita, SV Wilhelmsburg; Tomke Hege, Union Tornesch; Mareike Meyer, SV Altengamme



**Enttäuschte Hamburger Spielerinnen vor der Siegerehrung (vorne: Kapitän Mathilda Weisser).**

Foto: Byernetzki

Ganz viele Fotos gibt es in der Bildergalerie auf [hfv.de](http://hfv.de)

### +++Shorties +++Shorties +++Shorties +++Shorties+++

#### Finaltermin ODDSET-Pokal 2011 steht fest

- Am 1. Juni um 19 Uhr im Stadion Hoheluft
- Spiele der vierten Runde finden vom 04. bis 06.02. statt.

Der Termin für das Finale um den ODDSET-Pokal 2011 der Herren steht fest: Das Spiel wird am 1. Juni 2011 im Stadion Hoheluft (Lokstedter Steindamm 87) ausgetragen – Anpfiff ist um 19 Uhr. Bislang sind noch 32 Fußballteams im Rennen: Die Spiele der vierten Runde werden vom 04.-06.02. nachgeholt. Dabei verspricht das Aufeinandertreffen der Oberligisten die spannendsten Begegnungen: SC Victoria – Buchholz 08 (04.02.11, 19.30 Uhr), SC Concordia – Meisdorfer SV (04.02.11, 19.30 Uhr) und Eintracht Norder-

stedt – FC Bergedorf 85 (06.02.11, 11.30 Uhr).

„Wir freuen uns auf die kommenden Spiele und sind mächtig gespannt, welche Teams sich fürs Finale qualifizieren werden. Der ODDSET-Pokal ist eine feste Größe im Hamburger Amateurfußball, und der Sieg kann die Amateure einem großen Traum ein ganzes Stück näher bringen“, sagt Siegfried Spies, Geschäftsführer der LOTTO Hamburg GmbH. Dies hatte jüngst der SC Victoria eindrucksvoll vor Augen geführt. Durch den Sieg des ODDSET-Pokals 2010 qualifizierte sich das Team aus Hoheluft für die erste Runde um den DFB-Pokal und spielte nach einem beeindruckenden Sieg gegen Oberhausen Ende Oktober im St. Pauli-Stadion gegen den VfL Wolfsburg. Der Traum vieler

Amateure – sich gegen einen Erstligisten zu behaupten – wurde für den SC Victoria wahr: Obwohl Vici der Sieg verwehrt blieb, überzeugten sie bei einem Ergebnis von 1:3 und wurden von den zahlreich erschienen Fans als die eigentlichen Sieger gefeiert.

#### WM 2011: Wieder Tickets für alle Spiele zu haben!

Vom Eröffnungsspiel bis zum Finale: Die vierte Verkaufsphase für Eintrittskarten zur FIFA Frauen-Weltmeisterschaft 2011 in Deutschland läuft, das Organisationskomitee (OK) nimmt wieder Bestellungen entgegen. Über die offizielle Internetseite [FIFA.com/deutschland2011](http://FIFA.com/deutschland2011) werden Tickets für alle Spiele des Turniers angeboten, darunter die Begegnungen der

deutschen Mannschaft mit dem Eröffnungsspiel am 26. Juni (ab 18 Uhr) gegen Kanada in Berlin sowie das Endspiel am 17. Juli (ab 20.45 Uhr) in Frankfurt am Main.

#### Deutscher Fußball-Kulturpreis 2011 – AUSSCHREIBUNG

»Lernanstoß« - der Fußball-Bildungspreis. Die Deutsche Akademie für Fußball-Kultur vergibt im Jahr 2011 zum sechsten Mal den Fußball-Bildungspreis »Lernanstoß«: einen Förderpreis für innovative pädagogische Projekte, die sich an Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre richten und Fußball erfolgreich als Mittel der Bildungsarbeit einsetzen. Der TESSLOFF Verlag, der selbst jede Menge Fußball-Bücher für junge Leser herausgibt, spendet bereits zum fünften Mal das Preisgeld in Höhe von 5.000 €. Ab sofort und bis zum 15. Juni 2011 können sich Projekte aus ganz Deutschland bewerben. Der Fußball-Bildungspreis wird im Rahmen der Deutschen Fußball-Kulturpreise am 28. Oktober 2011 in der Nürnberger Tafelhalle verliehen. Ausschreibung und Bewerbungsformular zum Download im Internet unter [www.fussball-kultur.org](http://www.fussball-kultur.org) - mit allen Infos zum aktuellen Preis und dem letztjährigen Preisträger „Fußball trifft Kultur“ von LitCam, der Literacy Campaign der Frankfurter Buchmesse.



Zweikampfszene aus dem ODDSET-Pokal Finale 2010 zwischen dem SC Victoria und dem SV Halstenbek-Rellingen. Foto: Gettschat

### IMPRESSUM

Herausgeber: Hamburger Fußball-Verband e.V.  
(verantwortlich: Karsten Marschner, Geschäftsführer des HFV), Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg,  
Tel. 040/ 675 870 - 0, Fax: 040/ 675 870 - 90, Internet: [www.hfv.de](http://www.hfv.de)  
Redaktion und Anzeigen: Hamburger Fußball-Verband e.V.,  
Carsten Byernetzki (HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),  
Tel. 0171 764 40 94; Fax: 040/ 675 870 89; E-Mail: [c.byernetzki@hfv.de](mailto:c.byernetzki@hfv.de)  
Die hfv-info erscheint wöchentlich im Mittelteil des Sport Mikrofons

